



# UNSERE RUSSEN UNSERE DEUTSCHEN

BILDER VOM ANDEREN  
1800 BIS 2000

8. DEZEMBER 2007 BIS  
2. MÄRZ 2008

BERLIN  
SCHLOSS CHARLOTTENBURG  
NEUER FLÜGEL



Balalaika und Bierkrug, Trunksucht und Pünktlichkeit, wilder Kosak und faschistische Bestie: Zahlreiche positive und negative Eigenschaften prägten und vereinfachten in der Vergangenheit das Bild der Deutschen und der Russen vom jeweils Anderen – bis in die heutige Zeit.

Die Ausstellung **»Unsere Russen – Unsere Deutschen. Bilder vom Anderen. 1800 bis 2000«** blickt auf diese wechselseitigen Vorstellungen zurück. ■ In Deutschland und Russland treten nationale Stereotype im öffentlichen und privaten Leben, in Kunst und Kultur, in Politik und Wissenschaft immer wieder in Erscheinung. Vorurteil und Realität liegen dabei oft weit auseinander. ■ Ausgewählte Objekte aus russischen und deutschen Sammlungen wie Gemälde, Skulpturen, Druckgraphiken, Plakate, Buchillustrationen, Fotografien und Alltagsgegenstände erzählen die Geschichte öffentlicher und privater Vorstellungen vom Anderen. Dabei zeigt die Ausstellung, wie nachhaltig wirksam und verblüffend aktuell Vorurteile sein können.

Eduard Gaertner, Gemälde  
»Iwanowskaja-Platz im Moskauer Kreml«,  
Russisches Reich 1839  
Staatliches Historisches Museum Moskau

rechts: Käthe Kollwitz,  
Plakat »Helft Russland«, Deutsches Reich 1921  
Deutsches Historisches Museum,  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2007



Sammelbild der Firma Liebig  
aus einer Serie über russische  
Volkstrachten, Deutsches Reich 1906  
Deutsch-Russisches Museum



Plakat mit antibolschewistischer  
Kriegspropaganda, Deutsches Reich 1943  
Deutsches Historisches Museum

Brettspiel, Bundesrepublik Deutschland 1982  
Privatbesitz



Plakat, Karikatur eines deutschen Soldaten, Russisches Reich 1914  
Staatliches Historisches Museum Moskau



Plakat mit antideutscher Kriegspropaganda,  
Darstellung eines plündernden deutschen  
Soldaten, Sowjetunion 1944  
Staatliches Historisches Museum Moskau



Titelbild der Zeitschrift »Vlast'« zur  
Fußballweltmeisterschaft in Deutsch-  
land, Russische Föderation 2006  
Deutsch-Russisches Museum

Telegrafenapparat der russischen Firma  
Siemens und Halske,  
Russisches Reich Ende 19. Jhd  
Staatliches Historisches Museum Moskau



Bodenvase mit dem Portrait von  
Karl Marx, Sowjetunion 1953  
Deutsches Historisches Museum



Titelbild der Zeitschrift »Der Spiegel«,  
Bundesrepublik Deutschland 2007  
Deutsch-Russisches Museum

Im 19. Jahrhundert bewegte sich das Russlandbild der Deutschen wie kein anderes Fremdbild in einem extremen Spannungsfeld von Furcht und Faszination. Im 20. Jahrhundert setzte sich ein negatives Bild von Russland durch. Angst- und Feindbilder gewannen immer größeres Gewicht und führten in der Zeit des Nationalsozialismus zum Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion. ■ Dagegen hegte die russische Gesellschaft über Jahrhunderte vorwiegend Bewunderung und Neugierde für Deutschland. Erst die Bedrohung und reale Erfahrung im Zweiten Weltkrieg bewirkte, dass die Öffentlichkeit den Deutschen als Schreckbild wahrnahm. ■ Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts war von einem langsamen Abbau der Konfrontation geprägt. Doch auch heute noch zeigen positive und negative Stereotype ihre nachhaltige Wirkung.

Die Ausstellung gibt dem Besucher die Möglichkeit, kritisch über seine eigenen Einstellungen und Vorurteile zu reflektieren. Sie verdeutlicht auch, dass Bilder vom Anderen einem steten Wandel unterliegen.

## Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

■ Treffpunkt jeweils 11 Uhr

Foyer, Neuer Flügel

So 16. Dez | Mi 26. Dez

Mo 30. Dez 2007

So 6. Jan | So 13. Jan

So 20. Jan 2008

So 3. Feb | So 10. Feb | So 17. Feb

So 24. Feb 2008

*Führungen 3 €, ermäßigt 2 €*

## Sonderführungen

in deutscher/russischer/  
englischer Sprache

*Anmeldung: 030 501508-42*

*kontakt@museum-karlsruh.de*

## Begleitprogramm im Schloss Charlottenburg

Neuer Flügel, Weißer Saal

■ Sa 19. Jan 2008 | 18.30 Uhr

## Russische Lieder jenseits von Taiga-Klischees

Konzert mit Viktoria Perskaja

*5 €, ermäßigt 4 €*

17 Uhr Sonderführung

■ Fr 15. Feb 2008 | 19.30 Uhr

## Spiegel – Bruch – Stücke

Konzert mit russischen

Kompositionen

Posaunen-Solisten Berlin

Hannes Zerbe, Jürgen Kupke

*12 €, ermäßigt 10 €*

■ So 2. März 2008

15 Uhr Finissage

## Berlin–Moskau

Lesung mit Wolfgang Büscher

*5 €, ermäßigt 4 €*

13.30 Uhr Sonderführung

## Vortragsreihe im Deutsch- Russischen Museum

Zwieseler Straße 4, 10318 Berlin

[www.museum-karlsruh.de](http://www.museum-karlsruh.de)

■ Do 31. Jan 2008 | 18 Uhr

## Was war, was ist den Russen deutsch?

Karl Schlögel

■ Do 7. Feb 2008 | 18 Uhr

## Der Russlandkomplex 1917–1945

Gerd Koenen

■ Do 21. Feb 2008 | 18 Uhr

## Deutsche Russlandbilder nach 1945

Wolfgang Eichwede

## Colloquium im Deutsch- Russischen Museum

Zwieseler Straße 4, 10318 Berlin

[www.museum-karlsruh.de](http://www.museum-karlsruh.de)

■ Sa 16. Feb 2008 | 10–16 Uhr

Vorträge: Hans Hecker,  
Peter Jahn, Igor Maximytschew,  
N.N.

Moderation: Martin Sabrow,  
Jürgen Danyel

*Anmeldung: 030 501508-42*

*kontakt@museum-karlsruh.de*

Begleitband zur Ausstellung

256 Seiten, 123 farbige Abb.

Chr. Links Verlag, Berlin

ISBN 978-3-86153-460-0

Festeinband 39,90 €

Broschur 24 € (Verkauf in der  
Ausstellung)



**Unsere Russen –  
Unsere Deutschen  
Bilder vom Anderen  
1800 bis 2000**

Ein Kooperationsprojekt des  
Deutsch-Russischen Museums  
Berlin-Karlshorst und des  
Staatlichen Historischen  
Museums Moskau

[www.unsererussen.de](http://www.unsererussen.de)

Unter der Schirmherrschaft der  
Außenminister der  
Bundesrepublik Deutschland und  
der Russischen Föderation,  
Dr. Frank-Walter Steinmeier und  
Sergej W. Lawrow

Die Ausstellung wird ermöglicht  
durch



Gemeinsam mehr Energie.

**STIFTUNG LOTTO®**  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Mit freundlicher Unterstützung



STIFTUNG  
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN  
BERLIN-BRANDENBURG

Medienpartner

**radioeins<sup>rbb</sup>**





**Unsere Russen –  
Unsere Deutschen  
Bilder vom Anderen  
1800 bis 2000**

**8. Dezember 2007 bis  
2. März 2008**

Di–So 11–17 Uhr

ab 1. Jan 2008 10–17 Uhr

Eintritt 5 €, ermäßigt 4 €

Schloss Charlottenburg

Neuer Flügel

Spandauer Damm 20–24

14059 Berlin

[www.spsg.de](http://www.spsg.de)

- Bus M 45 vom Bhf Zoo bis Haltestelle Luisenplatz
- Bus 109 vom Bhf Zoo oder Flughafen Tegel bis Haltestelle Luisenplatz
- U 7, Bhf Richard-Wagner-Platz 10 min Fußweg oder Bus 45 bis Haltestelle Luisenplatz
- S 41, S 42, S 46 Bhf Westend, 15 min Fußweg oder Bus 45 bis Haltestelle Luisenplatz

Parkplätze begrenzt vorhanden

**Titel: Preußischer »Helm 95«**  
Deutsches Historisches Museum  
**Wintermütze der sowjetischen Armee**  
Deutsch-Russisches Museum